

Architekt aus Polen übernimmt Leitung im Labyrinthpark

Von Claudia Marsal

Mit 60 suchte Marek Brzezinski noch einmal die Herausforderung. Er bewarb sich um eine Stelle in Deutschland.

UCKERMARK. An der Spitze des Malchower Labyrinthparks hat es in diesem Monat einen Wechsel gegeben. Nach nur wenigen Monaten trennte sich die Gemeinde in beiderseitigem Einvernehmen von dem bisherigen Leiter und setzt nun auf ein neues „Pferd“. Dabei handelt es sich um einen 60-jährigen Mann aus Polen. Marek Brzezinski hat seit vergangener Woche den Hut auf in der kirchlichen Bildungs- und Erlebniseinrichtung. Er brennt für Labyrinth und freut sich riesig auf die neue Herausforderung in Deutschland, verlautete vorab. Kürzlich präsentierte der Vater eines erwachsenen Sohnes bereits ein Buch des „Labyrinthpastes“ Gernot Candolini aus Innsbruck. Der Autor hat bereits unzählige Labyrinthe in Deutschland konstruiert und unter anderem am Konzept des Malchower Parks mitgewirkt. Im nächsten Jahr wird er vom 31. Mai bis 2. Juni dazu einen Kurs in Malchow abhalten. Marek Brzezinski, aufgewachsen in Danzig,



Marek Brzezinski ist seit einigen Tagen im Dienst. FOTO: PRIVAT

wird am kommenden Sonnabend, dem 1. Juli, zum Ökumenischen Kirchentag in der Nachbarstadt Pasewalk den Malchower Labyrinthpark auf dem dortigen „Markt der Möglichkeiten“ vertreten. Sicherlich wird es eine Freude für die vielen polnischen Gäste sein, in vertrauter Sprache angesprochen und nach Malchow eingeladen zu werden, versichern die Organisatoren. Im dortigen Park ist übrigens alles zweisprachig – in Deutsch und Polnisch – vorgehalten. Marek Brzezinski hat Architektur studiert. Er leitet in Stettin ein Amateurtheater und engagiert sich im Bereich der Oder bei deutsch-polnischen Begegnungen. Dafür ist er bereits von der Brandenburgischen Landesregierung ausgezeichnet worden. Er freut sich auf viele Besucher im Labyrinthpark.